

2019**Ausgegeben zu Bonn am 3. Juli 2019****Nr. 12**

Tag	Inhalt	Seite
1. 7. 2019	Verordnung zu den Ergänzenden Bestimmungen vom 31. März 2017 zu den Verträgen vom 6. Oktober 2016 des Weltpostvereins	650
29. 5. 2019	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des WIPO-Vertrags über Darbietungen und Tonträger (WPPT)	651
31. 5. 2019	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Internationalen Übereinkommens gegen Doping im Sport	651
31. 5. 2019	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Zusatzprotokolls zur Verhütung, Bekämpfung und Bestrafung des Menschenhandels, insbesondere des Frauen- und Kinderhandels, zum Übereinkommen der Vereinten Nationen gegen die grenzüberschreitende organisierte Kriminalität	652
4. 6. 2019	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Römischen Statuts des Internationalen Strafgerichtshofs	652
4. 6. 2019	Bekanntmachung zu dem Zweiten Zusatzprotokoll zum Europäischen Übereinkommen über die Rechtshilfe in Strafsachen	653
4. 6. 2019	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Wiener Übereinkommens über konsularische Beziehungen	653
7. 6. 2019	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Protokolls von 2005 zum Übereinkommen zur Bekämpfung widerrechtlicher Handlungen gegen die Sicherheit der Seeschifffahrt	654
11. 6. 2019	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens zum Schutz des Menschen bei der automatischen Verarbeitung personenbezogener Daten und des Zusatzprotokolls hierzu	655
11. 6. 2019	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Abkommens über die Vorrechte und Befreiungen der Sonderorganisationen der Vereinten Nationen	655
26. 6. 2019	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens über die gegenseitige Amtshilfe in Steuersachen in seiner geänderten Fassung und zur Mehrseitigen Vereinbarung zwischen den zuständigen Behörden über den automatischen Austausch von Informationen über Finanzkonten	656
27. 6. 2019	Bekanntmachung der Änderungen der Anlagen I und II des Europäischen Übereinkommens über wichtige Linien des internationalen Kombinierten Verkehrs und damit zusammenhängende Einrichtungen (AGTC)	658

Die Anlage zur Verordnung vom 1. Juli 2019 zu den Ergänzenden Bestimmungen vom 31. März 2017 zu den Verträgen vom 6. Oktober 2016 des Weltpostvereins wird als Anlageband zu dieser Ausgabe des Bundesgesetzblatts ausgegeben. Innerhalb des Abonnements werden Anlagebände auf Anforderung gemäß den Bezugsbedingungen des Verlags übersandt. Außerhalb des Abonnements erfolgt die Lieferung gegen Kostenerstattung.

**Verordnung
zu den Ergänzenden Bestimmungen vom 31. März 2017
zu den Verträgen vom 6. Oktober 2016 des Weltpostvereins**

Vom 1. Juli 2019

Auf Grund des Artikels 2 des Gesetzes vom 21. Juni 2019 zu den Verträgen vom 5. Oktober 2004, 12. August 2008, 11. Oktober 2012 und 6. Oktober 2016 des Weltpostvereins (BGBl. 2019 II S. 530) verordnet das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie:

Artikel 1

Die nach Artikel 22 Absatz 5 der Satzung des Weltpostvereins vom 10. Juli 1964 (BGBl. 1965 II S. 1633, 1634; 2019 II S. 624, 625) beschlossenen Ergänzenden Bestimmungen des Weltpostvertrags sowie das Schlussprotokoll vom 31. März 2017 werden hiermit in Kraft gesetzt. Die Ergänzenden Bestimmungen des Weltpostvertrags sowie das Schlussprotokoll werden als Anlage* zu dieser Verordnung veröffentlicht.

Artikel 2

(1) Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Verordnung vom 9. April 2003 zu den Ergänzenden Bestimmungen vom 1. Dezember 1999 zu den Verträgen vom 15. September 1999 des Weltpostvereins (BGBl. 2003 II S. 330) außer Kraft.

Berlin, den 1. Juli 2019

Der Bundesminister
für Wirtschaft und Energie
Peter Altmaier

* Die Anlage wird als Anlageband zu dieser Ausgabe des Bundesgesetzblatts ausgegeben. Innerhalb des Abonnements werden Anlagebände auf Anforderung gemäß den Bezugsbedingungen des Verlags übersandt. Außerhalb des Abonnements erfolgt die Lieferung gegen Kostenerstattung.

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich
des WIPO-Vertrags über Darbietungen und Tonträger (WPPT)**

Vom 29. Mai 2019

I.

Der WIPO-Vertrag über Darbietungen und Tonträger (WPPT) vom 20. Dezember 1996 (BGBl. 2003 II S. 754, 770) wird nach seinem Artikel 30 Ziffer ii für folgende Staaten in Kraft treten:

Cookinseln	am 19. Juni 2019
Usbekistan	am 17. Juli 2019.

II.

Costa Rica hat am 7. Mai 2019 gegenüber dem Generaldirektor der Weltorganisation für geistiges Eigentum in dessen Eigenschaft als Verwahrer mitgeteilt, dass die am 14. August 2009 hinterlegte Erklärung (vgl. die Bekanntmachung vom 9. August 2011, BGBl. II S. 860) zurückgezogen wird. Diese Erklärung wird am 7. August 2019 wirksam werden.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluss an die Bekanntmachung vom 3. April 2019 (BGBl. II S. 313).

* Vorbehalte und Erklärungen:

Vorbehalte und Erklärungen zu diesem Vertrag, mit Ausnahme derer Deutschlands, werden im Bundesgesetzblatt Teil II nicht veröffentlicht. Sie sind in englischer Sprache auf der Webseite des Verwahrers unter <http://www.wipo.int/treaties/en> einsehbar. Gleiches gilt für die ggf. gemäß Vertrag zu benennenden Zentralen Behörden oder Kontaktstellen.

Berlin, den 29. Mai 2019

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
Dr. Christophe Eick

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich
des Internationalen Übereinkommens gegen Doping im Sport**

Vom 31. Mai 2019

Das Internationale Übereinkommen vom 19. Oktober 2005 gegen Doping im Sport (BGBl. 2007 II S. 354, 355) ist nach seinem Artikel 37 Absatz 2 für

Timor-Leste	am 1. Mai 2019
-------------	----------------

in Kraft getreten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluss an die Bekanntmachung vom 17. Dezember 2018 (BGBl. II S. 784).

Berlin, den 31. Mai 2019

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
Dr. Christophe Eick

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich des Zusatzprotokolls
zur Verhütung, Bekämpfung und Bestrafung des Menschenhandels,
insbesondere des Frauen- und Kinderhandels,
zum Übereinkommen der Vereinten Nationen
gegen die grenzüberschreitende organisierte Kriminalität**

Vom 31. Mai 2019

Das Zusatzprotokoll vom 15. November 2000 zur Verhütung, Bekämpfung und Bestrafung des Menschenhandels, insbesondere des Frauen- und Kinderhandels, zum Übereinkommen der Vereinten Nationen vom 15. November 2000 gegen die grenzüberschreitende organisierte Kriminalität (BGBl. 2005 II S. 954, 995) wird nach seinem Artikel 17 Absatz 2 für

Palau am 26. Juni 2019
in Kraft treten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluss an die Bekanntmachung vom 9. Oktober 2017 (BGBl. II S. 1334).

Berlin, den 31. Mai 2019

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
Dr. Christophe Eick

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich des
Römischen Statuts des Internationalen Strafgerichtshofs**

Vom 4. Juni 2019

Malaysia hat am 29. April 2019 in einer Notifikation* gegenüber dem Generalsekretär der Vereinten Nationen als Verwahrer des Römischen Statuts des Internationalen Strafgerichtshofs vom 17. Juli 1998 (BGBl. 2000 II S. 1393, 1394) seine Beitrittserklärung vom 4. März 2019 (vgl. die Bekanntmachung vom 6. März 2019, BGBl. II S. 269) zurückgenommen. Das Römische Statut tritt somit für Malaysia nicht in Kraft.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluss an die Bekanntmachung vom 6. März 2019 (BGBl. II S. 269).

* Vorbehalte und Erklärungen:

Vorbehalte und Erklärungen zu diesem Übereinkommen, mit Ausnahme derer Deutschlands, werden im Bundesgesetzblatt Teil II nicht veröffentlicht. Sie sind in englischer und französischer Sprache auf der Webseite der Vereinten Nationen unter <http://treaties.un.org> einsehbar. Gleiches gilt für die ggf. gemäß Übereinkommen zu benennenden Zentralen Behörden oder Kontaktstellen.

Berlin, den 4. Juni 2019

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
Dr. Christophe Eick

**Bekanntmachung
zu dem Zweiten Zusatzprotokoll zum
Europäischen Übereinkommen über die Rechtshilfe in Strafsachen**

Vom 4. Juni 2019

Das Vereinigte Königreich* hat zum Zweiten Zusatzprotokoll vom 8. November 2001 zum Europäischen Übereinkommen vom 20. April 1959 über die Rechtshilfe in Strafsachen (BGBl. 2014 II S. 1038, 1039) am 10. Mai 2019 beim Generalsekretär des Europarats in dessen Eigenschaft als Verwahrer Erklärungen zu den Artikeln 4, 6, 9 Absatz 9 und 17 abgegeben sowie seinen Vorbehalt zu Artikel 17 (vgl. die Bekanntmachung vom 10. April 2015, BGBl. II S. 520) teilweise aufgehoben.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluss an die Bekanntmachung vom 13. April 2018 (BGBl. II S. 161).

* Vorbehalte und Erklärungen:

Vorbehalte und Erklärungen zu diesem Protokoll, mit Ausnahme derer Deutschlands, werden im Bundesgesetzblatt Teil II nicht veröffentlicht. Sie sind in englischer und französischer Sprache auf der Webseite des Europarats unter www.conventions.coe.int einsehbar. Gleiches gilt für die ggf. gemäß Protokoll zu benennenden Zentralen Behörden oder Kontaktstellen.

Berlin, den 4. Juni 2019

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
Dr. Christophe Eick

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich
des Wiener Übereinkommens über konsularische Beziehungen**

Vom 4. Juni 2019

Das Wiener Übereinkommen vom 24. April 1963 über konsularische Beziehungen (BGBl. 1969 II S. 1585, 1587) ist nach seinem Artikel 77 Absatz 2 für

Eswatini am 7. April 2019
in Kraft getreten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluss an die Bekanntmachung vom 26. Mai 2016 (BGBl. II S. 694).

Berlin, den 4. Juni 2019

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
Dr. Christophe Eick

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich
des Protokolls von 2005
zum Übereinkommen zur Bekämpfung widerrechtlicher Handlungen
gegen die Sicherheit der Seeschifffahrt**

Vom 7. Juni 2019

Das Protokoll vom 14. Oktober 2005 zum Übereinkommen vom 10. März 1988 zur Bekämpfung widerrechtlicher Handlungen gegen die Sicherheit der Seeschifffahrt (BGBl. 2015 II S. 1446, 1448) ist nach seinem Artikel 18 Absatz 2 für

Guyana am 21. Mai 2019

Dänemark* am 13. Dezember 2018

nach Maßgabe von bei Hinterlegung der Ratifikationsurkunde abgegebenen Erklärungen zu Artikel 8^{bis} des Protokolls sowie zum Ausschluss der territorialen Anwendbarkeit auf Grönland und die Färöer

in Kraft getreten.

Darüber hinaus wird das Protokoll nach seinem Artikel 18 Absatz 2 für

Kasachstan am 1. August 2019

in Kraft treten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluss an die Bekanntmachung vom 17. August 2018 (BGBl. II S. 366).

* Vorbehalte und Erklärungen:

Vorbehalte und Erklärungen zu diesem Protokoll, mit Ausnahme derer Deutschlands, werden im Bundesgesetzblatt Teil II nicht veröffentlicht. Sie sind in englischer Sprache auf der Webseite des Verwahrers unter <http://www.imo.org/en/About/Conventions/StatusOfConventions/Pages/Default.aspx> einsehbar. Gleiches gilt für die ggf. gemäß Protokoll zu benennenden Zentralen Behörden oder Kontaktstellen.

Berlin, den 7. Juni 2019

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
Dr. Christophe Eick

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich
des Übereinkommens zum Schutz des Menschen
bei der automatischen Verarbeitung personenbezogener Daten
und des Zusatzprotokolls hierzu**

Vom 11. Juni 2019

I.

Das Übereinkommen vom 28. Januar 1981 zum Schutz des Menschen bei der automatischen Verarbeitung personenbezogener Daten (BGBl. 1985 II S. 538, 539) wird nach seinem Artikel 23 Absatz 2 für

Marokko am 1. September 2019
in Kraft treten.

II.

Das Zusatzprotokoll vom 8. November 2001 zum Übereinkommen vom 28. Januar 1981 zum Schutz des Menschen bei der automatischen Verarbeitung personenbezogener Daten betreffend Kontrollstellen und grenzüberschreitenden Datenverkehr (BGBl. 2002 II S. 1882, 1887) wird nach seinem Artikel 3 Absatz 3 und 4 für

Marokko am 1. September 2019
in Kraft treten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluss an die Bekanntmachung vom 6. März 2019 (BGBl. II S. 268).

Berlin, den 11. Juni 2019

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
Dr. Christophe Eick

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich
des Abkommens über die Vorrechte und Befreiungen
der Sonderorganisationen der Vereinten Nationen**

Vom 11. Juni 2019

Iran hat dem Generalsekretär der Vereinten Nationen am 30. Mai 2019 notifiziert, dass es die Bestimmungen des Abkommens vom 21. November 1947 über die Vorrechte und Befreiungen der Sonderorganisationen der Vereinten Nationen (BGBl. 1954 II S. 639, 640, 653; 1971 II S. 129, 131; 1979 II S. 812, 813; 1988 II S. 979, 980; 2010 II S. 782, 783) nach seinem Artikel XI § 43 mit Wirkung vom 30. Mai 2019 auf folgende weitere Organisation anwendet:

Organisation der Vereinten Nationen für industrielle Entwicklung (UNIDO)
– Anlage XVII – vom 15. September 1987.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluss an die Bekanntmachung vom 6. Juni 2018 (BGBl. II S. 269).

Berlin, den 11. Juni 2019

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
Dr. Christophe Eick

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich
des Übereinkommens über die gegenseitige Amtshilfe in Steuersachen
in seiner geänderten Fassung
und zur
Mehrseitigen Vereinbarung zwischen den zuständigen Behörden
über den automatischen Austausch von Informationen über Finanzkonten**

Vom 26. Juni 2019

I.

Das Übereinkommen vom 25. Januar 1988 über die gegenseitige Amtshilfe in Steuersachen in seiner durch das Protokoll vom 27. Mai 2010 zur Änderung des Übereinkommens geänderten Fassung (BGBl. 2015 II S. 966, 967, 986) ist nach seinem Artikel 28 Absatz 5 des Übereinkommens in Verbindung mit Artikel IX Absatz 3 des Protokolls für

El Salvador* am 1. Juni 2019
nach Maßgabe von Vorbehalten nach Artikel 30 des Übereinkommens

in Kraft getreten.

Das Übereinkommen in seiner geänderten Fassung wird ferner für

Brunei Darussalam* am 1. Juli 2019
nach Maßgabe von Vorbehalten nach Artikel 30 des Übereinkommens und
Erklärungen nach Artikel 4 Absatz 3 und Artikel 9 Absatz 3 des Übereinkommens

Dominica* am 1. August 2019

Marokko* am 1. September 2019
nach Maßgabe eines Vorbehalts nach Artikel 30 Absatz 1 Buchstabe a des
Übereinkommens

in Kraft treten.

II.

Nach Artikel 3 Absatz 2 des Gesetzes vom 21. Dezember 2015 zu der Mehrseitigen Vereinbarung vom 29. Oktober 2014 zwischen den zuständigen Behörden über den automatischen Austausch von Informationen über Finanzkonten (BGBl. 2015 II S. 1630, 1632) wird bekannt gemacht, dass die Mehrseitige Vereinbarung nach ihrem § 7 Absatz 2.1. für die Bundesrepublik Deutschland im Verhältnis zu folgenden weiteren Staaten, die bis zum 30. Dezember 2015, dem Tag des Inkrafttretens des Gesetzes, die Mehrseitige Vereinbarung unterzeichnet haben, wirksam geworden ist:

Antigua und Barbuda am 1. Februar 2019

Marshallinseln am 15. Oktober 2018.

III.

Folgende Staaten haben gegenüber dem Verwahrer Erklärungen* nach Artikel 28 Absatz 6 in Verbindung mit Artikel 5 und 6 des Übereinkommens vom 25. Januar 1988 über die gegenseitige Amtshilfe in Steuersachen in seiner durch das Protokoll vom 27. Mai 2010 geänderten Fassung sowie in Bezug auf die Mehrseitige Vereinbarung vom 29. Oktober 2014 zwischen den zuständigen Behörden über den automatischen Austausch von Informationen über Finanzkonten (BGBl. 2015 II S. 1630, 1632) abgegeben:

Antigua und Barbuda	am	16. Oktober 2018
China	am	25. Juni 2018
nach Maßgabe einer Erklärung bezüglich Macau		
Marshallinseln	am	22. Dezember 2016
Vanuatu	am	22. Juni 2018.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluss an die Bekanntmachung vom 28. März 2019 (BGBl. II S. 312).

* Vorbehalte und Erklärungen:

Vorbehalte und Erklärungen zu diesem Übereinkommen, zu dem Protokoll sowie zu der Mehrseitigen Vereinbarung, mit Ausnahme derer Deutschlands, werden im Bundesgesetzblatt Teil II nicht veröffentlicht. Das Gleiche gilt für die Angaben zu den Anlagen A, B und C zu dem Übereinkommen. Sie sind in englischer und französischer Sprache auf der Webseite des Europarats unter www.conventions.coe.int einsehbar.

Berlin, den 26. Juni 2019

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
Dr. Christophe Eick

**Bekanntmachung
der Änderungen der Anlagen I und II
des Europäischen Übereinkommens
über wichtige Linien des internationalen Kombinierten Verkehrs
und damit zusammenhängende Einrichtungen (AGTC)**

Vom 27. Juni 2019

Die Änderungen der Anlagen I und II des am 1. Februar 1991 in Genf beschlossenen Europäischen Übereinkommens über wichtige Linien des internationalen Kombinierten Verkehrs und damit zusammenhängende Einrichtungen (AGTC) (BGBl. 1994 II S. 979, 980) treten nach Artikel 15 des Übereinkommens

am 18. August 2019

in Kraft. Die Änderungen werden nachstehend mit einer amtlichen deutschen Übersetzung veröffentlicht.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluss an die Bekanntmachung vom 27. November 2018 (BGBl. 2018 II S. 584).

Berlin, den 27. Juni 2019

Bundesministerium
für Verkehr und digitale Infrastruktur
Im Auftrag
Peter Lüttjohann

European Agreement on Important International Combined Transport Lines and Related Installations (AGTC)

Amendment proposals to the AGTC Agreement adopted by the Working Party on 24 November 2018

AGTC Annex I

(38) Kazakhstan

Exclude line

C-E 20 (Petukhovo – Mamlyutka – Petropavlovsk – Kara Guga (– Isikul))

Change the name of the stations on existing lines

C-E 24 (Zauralie –) Presnogorskoyaya – Kokshetau – Astana – Zharyk – Moynty
– Dostyk (– Alashankou)

C-E 30 (Orenburg –) Iletsk I – Kandyagash

C-E 50 (Aksaraiskaya –) Diny Nurpeisovoi – Atyrau – Makat – Kandyagash – Saksaulskaya
– Arys I – Alma-Ata – Aqtogai

C-E 60 (Salar –) Sary-Agach – Arys I

C-E 592 Beyneu – Shetpe – Aqtau-Port

Add new lines to the existing lines

Alma-Ata – Zhetygen – Altynkol (– Khorgos)

* connected with C-E 50

Zharyk – Zhezkazgan – Saksaulskaya – Shalkar – Beyneu

* connected with C-E 24, C-E 50, C-E 592 and C-E 597

Astana – Yesil – Tobol – Altynsarin – Khromtau – Nikeltau – Kandyagash – Iletsk I

* connected with C-E 50, C-E 30 and C-E 24

Beyneu – Uzen – Bolashak (– Serhetyaka)

* connected with C-E 592 and C-E 597

Yesil – Arkalyk – Shubarkol – Kyzylzhar – Zhezkazgan

* connects to the new lines “Astana – Yesil – Tobol – Altynsarin – Khromtau – Nikeltau
– Kandyagash – Iletsk I” and “Beyneu – Uzen – Bolashak (– Serhetyaka)”

AGTC Annex II

Section A “Terminals of importance for combined transport”

Amend

Arys

Arys I

Karaganda

Karaganda-Sortirovochnaya

Tura-Tam

Tyuratam

Add

Dostyk

Altynkol

Astana (Sorokovaya)

Chimkent

Section B “Border crossing points of importance for international combined transport”

Exclude

Petukhovo (RZD) – Mamlyutka (KTZ)

Isilkul (RZD) – Kara-Guga (KTZ)

Rename

Astrakhan (RZD) – Aksaraiskaya-II (KTZ)

Aksaraiskaya (RZD) – Diny Nurpeisovoi (KTZ)

Druzhba (KTZ) – Alashankou (CR)

Dostyk (KTZ) – Alashankou (CR)

Chengeldy (KTZ) – Salar (UR)

Sary-Agach (KTZ) – Keles (UR)

Add

Oasis – Karakalpakstan

Altynkol (KTZ) – Khorgos (CR)

Bolashak (KTZ) – Serhetyaka (Turkmen railways)

Section C “Gauge interchange stations of importance for international combined transport”

Rename and complement in the first column

Druzhba – Alashankou

Dostyk – Alashankou

Altynkol – Khorgos

Please add the second column

Kazakhstan – China

Section D “Ferry links/ports forming part of the international combined transport network”

Add

Aqtau-Port – Alyat (Kazakhstan – Azerbaijan)

Kuryk-Port – Alat (Kazakhstan – Azerbaijan)

Accord européen sur les grandes lignes de transport international combiné et les installations connexes (AGTC)

Propositions d'amendements à l'AGTC adoptées par le Groupe de travail le 24 novembre 2018

Annexe I de l'AGTC

(38) Kazakhstan

Supprimer

C-E 20 (Petukhovo – Mamlyutka – Petropavlovsk – Kara Guga – Isikul)

Modifier le nom des gares des lignes ci-après:

C-E 24 (Zauralie –) Presnogorskovskaya – Kökshetaú – Astana – Zharyk – Moiynnty – Dostyk (– Alashankou)

C-E 30 (Orenburg –) Iletsk I – Kandyagash

C-E 50 (Aksaraiskaya –) Diny Nurpeisovoi – Atyraú – Makat – Kandyagash – Saksaulskaya – Arys I – Alma-Ata – Aqtogai

C-E 60 (Salar –) Sary-Agach – Arys I

C-E 592 Beyneu – Shetpe – Aqtau-Port

Ajouter les lignes ci-après:

Alma-Ata – Zhetygen – Altynkol (– Khorgos)

* reliée à la ligne C-E 50

Zharyk – Zhezkazgan – Saksaulskaya – Shalkar – Beyneu

* reliée aux lignes C-E 24, C-E 50, C-E 592 et C-E 597

Astana – Yesil – Tobol – Altynsarin – Khromtau – Nikeltau – Kandyagash – Iletsk I

* reliée aux lignes C-E 50, C-E 30 et C-E 24

Beyneu – Uzen – Bolashak (– Serhetyaka)

* reliée aux lignes C-E 592 et C-E 597

Yesil – Arkalyk – Shubarkol – Kyzylzhar – Zhezkazgan

* reliée aux nouvelles lignes «Astana – Yesil – Tobol – Altynsarin – Khromtau – Nikeltau – Kandyagash – Iletsk I» et «Beyneu – Uzen – Bolashak (– Serhetyaka)»

Annexe II de l'AGTC

A. Terminaux importants pour le transport international combiné

Modifier les terminaux ci-après:

Arys

Arys I

Karaganda

Karaganda-Sortirovochnaya

Tura-Tam

Tyuratam

Ajouter les terminaux ci-après:

Dostyk

Altynkol

Astana (Sorokovaya)

Chimkent

B. Points de franchissement des frontières importants pour le transport international combiné

Supprimer

Petukhovo (RZD) – Mamlyutka (Chemins de fer kazakhs)

Isilkul (RZD) – Kara-Guga (Chemins de fer kazakhs)

Renommer

Astrakhan (RZD) – Aksaraiskaya-II
(Chemins de fer kazakhs)

Druzhba (KTZ) – Alashankou (CR)

Chengeldy (KTZ) – Salar (UR)

Ajouter

Oasis – Karakalpakstan

Altynkol (KTZ) – Khorgos (CR)

Bolashak (KTZ) – Serhetyaka (Chemins de fer turkmènes)

Aksaraiskaya (RZD) – Diny Nurpeisovoi
(Chemins de fer kazakhs)

Dostyk (KTZ) – Alashankou (CR)

Sary-Agach (KTZ) – Keles (UR)

C. Points de changement d'écartement importants pour le transport international combiné

Dans la première colonne, renommer et compléter comme suit:

Druzhba – Alashankou

Dostyk – Alashankou

Altynkol – Khorgos

Compléter comme suit la deuxième colonne:

Kazakhstan – Chine

D. Liaisons/ports de navires transbordeurs faisant partie du réseau international de transport combiné:

Ajouter:

Aqtau-Port – Alyat (Kazakhstan – Azerbaïdjan)

Kuryk-Port – Alat (Kazakhstan – Azerbaïdjan)

Europäisches Übereinkommen über wichtige Linien des internationalen Kombinierten Verkehrs und damit zusammenhängende Einrichtungen (AGTC)

(Übersetzung)

Änderungsvorschläge zum AGTC-Übereinkommen, die von der Arbeitsgruppe am 24. November 2018 angenommen wurden

Anlage I des AGTC

(38) Kasachstan

Streichen

C-E 20 (Petukhovo – Mamlyutka – Petropavlovsk – Kara Guga (– Isikul))

Die Namen der Bahnhöfe auf den vorhandenen Eisenbahnlinien ändern

C-E 24 (Zauralie –) Presnogorskoy – Kokshetau – Astana – Zharyk – Moynty – Dostyk (– Alashankou)

C-E 30 (Orenburg –) Iletsk I – Kandyagash

C-E 50 (Aksaraiskaya –) Diny Nurpeisovoi – Atyrau – Makat – Kandyagash – Saksaulskaya – Arys I – Alma-Ata – Aqtogai

C-E 60 (Salar –) Sary-Agach – Arys I

C-E 592 Beyneu – Shetpe – Aqtau-Port

Zu den vorhandenen Eisenbahnlinien die folgenden neuen Eisenbahnlinien hinzufügen:

Alma-Ata – Zhetygen – Altynkol (– Khorgos)

* verbunden mit C-E 50

Zharyk – Zhezkazgan – Saksaulskaya – Shalkar – Beyneu

* verbunden mit C-E 24, C-E 50, C-E 592 und C-E 597

Astana – Yesil – Tobol – Altynsarin – Khromtau – Nikeltau – Kandyagash – Iletsk I

* verbunden mit C-E 50, C-E 30 und C-E 24

Beyneu – Uzen – Bolashak (– Serhetyaka)

* verbunden mit C-E 592 und C-E 597

Yesil – Arkalyk – Shubarkol – Kyzylzhar – Zhezkazgan

* verbunden mit den neuen Eisenbahnlinien „Astana – Yesil – Tobol – Altynsarin – Khromtau – Nikeltau – Kandyagash – Iletsk I“ und „Beyneu – Uzen – Bolashak (– Serhetyaka)“

Anlage II des AGTC

Abschnitt A „Wichtige Terminals im internationalen Kombinierten Verkehr“

Ändern

Arys

Arys I

Karaganda

Karaganda-Sortirovochnaya

Tura-Tam

Tyuratam

Hinzufügen

Dostyk

Altynkol

Astana (Sorokovaya)

Chimkent

Abschnitt B „Wichtige Grenzübergangspunkte im internationalen Kombinierten Verkehr“

Streichen

Petukhovo (RZD) – Mamlyutka (KTZ)

Isikul (RZD) – Kara-Guga (KTZ)

Herausgeber: Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz
Postanschrift: 11015 Berlin
Hausanschrift: Mohrenstraße 37, 10117 Berlin
Telefon: (0 30) 18 580-0

Redaktion: Bundesamt für Justiz
Schriftleitungen des Bundesgesetzblatts Teil I und Teil II
Postanschrift: 53094 Bonn
Hausanschrift: Adenauerallee 99 – 103, 53113 Bonn
Telefon: (02 28) 99 410-40

Verlag: Bundesanzeiger Verlag GmbH
Postanschrift: Postfach 10 05 34, 50445 Köln
Hausanschrift: Amsterdamer Str. 192, 50735 Köln
Telefon: (02 21) 9 76 68-0

Satz, Druck und buchbinderische Verarbeitung: M. DuMont Schauberg, Köln
Bundesgesetzblatt Teil I enthält Gesetze sowie Verordnungen und sonstige Bekanntmachungen von wesentlicher Bedeutung, soweit sie nicht im Bundesgesetzblatt Teil II zu veröffentlichen sind.

Bundesgesetzblatt Teil II enthält

a) völkerrechtliche Übereinkünfte und die zu ihrer Inkraftsetzung oder Durchsetzung erlassenen Rechtsvorschriften sowie damit zusammenhängende Bekanntmachungen,

b) Zolltarifvorschriften.

Laufender Bezug nur im Verlagsabonnement. Postanschrift für Abonnementbestellungen sowie Bestellungen bereits erschienener Ausgaben:

Bundesanzeiger Verlag GmbH, Postfach 10 05 34, 50445 Köln

Telefon: (02 21) 9 76 68-2 82, Telefax: (02 21) 9 76 68-1 40

E-Mail: bgbl@bundesanzeiger.de

Internet: www.bundesgesetzblatt.de bzw. www.bgbl.de

Bezugspreis für Teil I und Teil II halbjährlich im Abonnement je 85,00 €.

Bezugspreis dieser Ausgabe: 3,55 € (2,50 € zuzüglich 1,05 € Versandkosten). Im Bezugspreis ist die Mehrwertsteuer enthalten; der angewandte Steuersatz beträgt 7 %.

Bezugspreis des Anlagebandes: 28,95 € (27,50 € zuzüglich 1,45 € Versandkosten). Im Bezugspreis ist die Mehrwertsteuer enthalten; der angewandte Steuersatz beträgt 7 %.

ISSN 0341-1109

Bundesanzeiger Verlag GmbH · Postfach 10 05 34 · 50445 Köln

Postvertriebsstück · Deutsche Post AG · G 1998 · Entgelt bezahlt

Umbenennen

Astrakhan (RZD) – Aksaraiskaya-II (KTZ)

Aksaraiskaya (RZD) – Diny Nurpeisovoi (KTZ)

Druzhba (KTZ) – Alashankou (CR)

Dostyk (KTZ) – Alashankou (CR)

Chengeldy (KTZ) – Salar (UR)

Sary-Agach (KTZ) – Keles (UR)

Hinzufügen

Oasis – Karakalpakstan

Altynkol (KTZ) – Khorgos (CR)

Bolashak (KTZ) – Serhetyaka (Turkmenische Eisenbahnen)

Abschnitt C „Wichtige Spurwechselbahnhöfe im internationalen Kombinierten Verkehr“

In der ersten Spalte umbenennen und ergänzen

Druzhba – Alashankou

Dostyk – Alashankou

Altynkol – Khorgos

Zweite Spalte hinzufügen

Kasachstan – China

Abschnitt D „Fährschiffverbindungen/Fährhäfen, die Bestandteil des Netzes des internationalen Kombinierten Verkehrs sind“

Hinzufügen

Aqtau-Port – Alyat (Kasachstan – Aserbaidschan)

Kuryk-Port – Alat (Kasachstan – Aserbaidschan)